

PowerShift Social Media Community Netiquette:

Wir sind der gemeinnützige Verein PowerShift e.V. Wir zeigen Wege aus der Klimakrise. Unser Ziel ist eine ökologisch und sozial gerechtere Welt. Mit umfassenden Recherchen durchleuchten wir politische Prozesse, benennen die Probleme eines ungerechten globalen Wirtschaftssystems und entwickeln Handlungsalternativen. Durch Lobbyarbeit bewegen wir Entscheidungsträger*innen in der Politik dazu, die nötigen politischen Rahmenbedingungen für Veränderung zu setzen. Wir führen Aktionen und Kampagnen durch und schmieden starke Netzwerke – mit anderen Organisationen, sozialen Bewegungen und Bürger*innen. Gemeinsam mischen wir uns ein!

Unsere Kanäle (Instagram, Facebook, BlueSky, Twitter, LinkedIn, YouTube und Mastodon) dienen dazu, wichtige Fakten rund um unsere Themen zu vermitteln und darüber ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns, wenn über unsere Themen diskutiert wird, gerne auch mit verschiedenen Standpunkten. Dabei wünschen wir uns allerdings immer einen respektvollen, wertschätzenden, faktenbasierten und sachlichen Umgang auf Augenhöhe.

Ihr habt Fragen, Anmerkungen, Feedback oder Lob zu unserer Arbeit oder unserer Netiquette? Euch ist ein Verstoß gegen unsere Netiquette aufgefallen oder Euch fehlen wichtige Aspekte? Schreibt uns gerne direkt über die Social Media Plattformen an oder schickt eine Mail an:

info@power-shift.de

Unsere Netiquette:

1. Unsere Kommunikationskultur für gutes Klima

Denkt daran, dass das Reichweite bekommt, auf das Ihr reagiert. Wenn Ihr nur auf Kommentare reagiert, die Euch aufregen, bekommen diese dadurch mehr Reichweite. Wenn Ihr auf freundliche, konstruktive und sachliche Beiträge reagiert, bekommen die mehr Reichweite.

Deshalb: Wenn Ihr gute Vibes sehen wollt, dann...

1 a) Liked und bestärkt sachliche, konstruktive und freundliche Kommentare

1 b) Bedankt Euch für sachliche, konstruktive und freundliche Kommentare

1 c) Wertschätzt konstruktive Kritik. Und bedankt Euch dafür, wenn Ihr von Anderen etwas lernen könntet

1 d) Wertschätzt eine sachliche und achtsame Debatte. Und bedankt Euch dafür, auch wenn Ihr die andere Person nicht von Eurer Meinung überzeugt habt

2. Sachliches und sachbezogenes Posting

2 a) Sachbezogenes Kommentieren:

Um eine gute Diskussionskultur zu gewährleisten, erstellen wir zu jedem neuen Thema ein eigenes Posting. Unter jedem Posting wird nur zu dem jeweiligen Thema diskutiert. Achtet dabei auf die Eingangsfrage zum Posting. Bleibt in Diskussionen beim Thema oder bei der Fragestellung des Posts. Achtet dabei auf die Fragen, die im Post gestellt werden. Wenn das Posting Euch zu einer anderen Debatte inspiriert, könnt Ihr uns diesen Themenwunsch mitteilen. Wir werden versuchen, Eure Vorschläge zu berücksichtigen.

2 b) Faktenbasierte Argumentation:

Wir achten auf eine Unterscheidung zwischen Meinungen und Fakten. Wenn Ihr Eure Meinung zu einem Thema teilen wollt, dann kennzeichnet den Kommentar als Eure Meinung und beginnt ihn mit: „Meine Meinung dazu ist ...“ o.ä. Begründet Eure Meinung verständlich, besonders wenn Ihr (konstruktiv) widersprechen möchtet. Wenn Ihr Dinge als Fakt darstellt, dann teilt bitte eine Quellenangabe dazu. Wenn Ihr Links teilt, dann schreibt bitte dazu, warum Ihr sie postet, und ordnet sie so ein.

2 c) Inhalte die zur Gewährleistung einer sachlichen Debattenkultur von uns gelöscht werden:

- Ablenken von der Eingangsfrage des Postings und von konstruktiven Diskussionen (Derailing, Whataboutism und Themen-Hopping)
- Ad Hominem Argumente („Es ist inhaltlich falsch, weil Du so und so bist/weil die Person, die das gesagt hat, so und so ist“)
- Als Fakten benannte Meinungen oder Falschaussagen (mit fehlender oder fragwürdiger Quelle)
- Fragen, die unausgesprochene Vorwürfe oder Provokationen beinhalten und/oder ideologisch-rhetorisch aufgeladen sind (Loaded Questions/Sea Lioning)
- Dauernde Wiederholung von Kommentaren und Postings
- Spam-Kommentare jeglicher Art. Auch Kommentare, die offenbar dazu dienen, durch ihre Menge eine sachliche Diskussion zu verunmöglichen. („Flooding the zone with Shit“)

3. Konflikte und Angriffe

3 a) Die Meinungsfreiheit ist ein hohes Gut, und sie kommt mit der Verantwortung, damit achtsam und verantwortungsbewusst umzugehen. Gewaltvolle Kommentare können Menschen verstören und aus dem Netz verdrängen. Wenn Menschen eingeschüchtert werden und sich online nicht mehr beteiligen, trägt das nicht zur Meinungsfreiheit aller Beteiligten bei. Das Administrationsteam behält sich deshalb vor, unerwünschte Kommentare und Personen, die aktiv und wiederholt die Diskussion stören, zu blockieren.

3 b) Online-Enthemmung:

Wir befinden uns in einem Online-Raum. Online-Räume können schnell anonym wirken. Konflikte können darin schnell eskalieren (Online-Enthemmungseffekt). Hinter jedem Kommentar in dieser Gruppe steckt ein echter Mensch mit echten Gefühlen. Sprecht bitte so respektvoll mit einer anderen Person, wie Ihr auch offline mit ihr sprechen würdet. Diskutiert respektvoll, konstruktiv und auf Augenhöhe. Achtet darauf, bei schwierigen Themen sachlich zu bleiben. Wenn Euch ein Kommentar aufregt, atmet bitte erst einmal tief durch und fragt ggf. nach, ob der Kommentar wirklich so gemeint war, wie Ihr ihn verstanden habt. Setzt nicht voraus, dass andere Menschen Wörter auf die gleiche Art meinen und verstehen, wie Ihr.

3 c) Agree to Disagree:

Wir können auch darin übereinstimmen, dass wir unterschiedlicher Meinung sind.

3 d) Tagge Admins:

Nicht immer kann das Administrationsteam alle Diskussionen zeitig im Blick behalten. Unterstützt Eure Community, indem Ihr in Konfliktsituationen und bei Angriffen das Administrationsteam taggt. So kann sichergestellt werden, dass Inhalte, die gegen die Netiquette verstoßen, bearbeitet und/oder entfernt werden können. Bei akuten Konflikten mit anderen Nutzer*innen, könnt Ihr das Administrationsteam auch per privater Nachricht kontaktieren.

3 e) Inhalte, die zur Gewährleistung einer guten Konfliktkultur gelöscht werden:

- Beleidigungen
- Persönliche Angriffe und Herabsetzungen
- ausgrenzende Kommentare
- Drohungen
- Verleumdungen

Das gilt auch für persönliche Angriffe, Beleidigungen, etc. gegen das Moderationsteam.

4. Personenbezogene Inhalte, Belästigung und Werbung:

4 a) Teilt keine personenbezogenen Inhalte und Daten

4 b) Teilt keine sexualisierten oder jugendschutzgefährdenden Inhalte

4 c) Jegliche Form von Werbung und Spam, inklusive Werbung politischer Parteien und Petitionen, sind nicht erwünscht

4 d) Teilt keine Screenshots von Diskussionen auf dem Kanal außerhalb des Kanals

4 e) Entfernung von Personen, die spammen: Profile und Accounts, die gezielt Werbung, Propaganda und politische Desinformationen verbreiten, werden blockiert.

4 f) Inhalte, die zum Schutz vor Belästigung und Werbung gelöscht werden:

- Sensible Informationen über Personen
- Fotos von Kindern, auch der eigenen Kinder
- Sexualisierte Nachrichten an Personen
- Datingnachrichten
- Nacktbilder
- Pornografie
- Sexualisierte Darstellungen
- Jugendgefährdende Inhalte
- Bodyshaming: Kommentare, die die Körper anderer Menschen beschämen und herabsetzen
- Spam
- Werbung
- Wahl- und Parteiwerbung
- Petitionen
- Kommentare, die Teil einer Desinformationskampagne, eines gezielten Angriffs oder Shitstorms sind
- Automatisiert von Bots erzeugte Kommentare

5. Diskriminierung:

5 a) Diskriminierende Kommentare führen dazu, dass betroffene Personen bzw. Gruppen sich aus dem Netz zurückziehen und schränken deshalb deren Meinungsfreiheit und soziale Teilhabe im Netz ein.

5 b) Aufrufe zu Straftaten und rechtswidrige Inhalte werden zur Anzeige gebracht.

5 c) Diskriminierende Aussagen sind Aussagen über marginalisierte Gruppen. Das heißt, Diskriminierung richtet sich gegen Menschen, die von Rassismus, Antisemitismus, Klassismus, Frauenfeindlichkeit, Homo- und Trans-Feindlichkeit, Ableismus (=Behindertenfeindlichkeit und Diskriminierung aufgrund von Erkrankungen oder Diagnosen), Altersdiskriminierung oder Lookismus (wie z.B. Fettfeindlichkeit) betroffen sind. Diskriminierung betrifft keine Gruppen, die eine Meinung vertreten, die sie selbst gewählt haben. Sondern Gruppen, die wegen ihrer Identität aufgrund historischer Bedingungen in der Gesellschaft Benachteiligungen erfahren.

5 d) Inhalte, die zum Schutz betroffener Gruppen vor Diskriminierung gelöscht werden:

- Beleidigungen und Einschüchterungen von (Menschen aus) marginalisierten Gruppen
- Herabsetzende Aussagen über (Menschen aus) marginalisierten Gruppen
- Verallgemeinernde Vorurteile über (Menschen aus) marginalisierten Gruppen, selbst wenn diese in positiver Form daherkommen
- Verschwörungsideologische, rechtsextremistische, völkische, faschistische, nationalistische, islamistische oder anderweitig extremistische Kommentare
- Beiträge, die Menschen aus marginalisierten Gruppen aus Diskussionen ausschließen

PowerShift

- Beiträge, die Täter-Opfer-Umkehr betreiben („Du bist selbst schuld, dass Du diskriminiert wirst, weil...“, bzw. „Ich hab Dich nicht diskriminiert - Du diskriminierst mich mit der Aussage, dass ich diskriminiere...“)
- Beiträge, die die Menschenrechte marginalisierter Gruppen oder deren Rechte auf Teilhabe verletzen
- Beiträge, die die Grenzen der freien Meinungsäußerung verlassen, wie zum Beispiel Volksverhetzung und andere justiziable Aussagen

5 d) Das Administrationsteam behält sich vor, diskriminierende Kommentare und Personen, die marginalisierte Menschen herabsetzen oder angreifen, zu blockieren.

5 e) Betroffene Personen unterstützen:

Bitte achtet in Diskussionen in der Gruppe auf Euch, Eure*n Diskussionspartner*in und die stillen Mitlesenden. Wenn diskriminierende Kommentare gemacht werden, behaltet vor allem die betroffenen Personen im Blick, nicht nur die Hater*innen. Fragt von der Diskriminierung betroffene Personen, ob alles in Ordnung ist und ob sie etwas brauchen. Bietet Eure Unterstützung an, aber lasst die betroffenen Personen selbst entscheiden, was sie brauchen, und drängt Eure Hilfsangebote niemandem auf.

5 f) Unterstützt Betroffene:

Gebt Menschen, die gezielt und absichtlich Vorurteile gegen marginalisierte Gruppen verbreiten, öffentlich keinen Raum, diese Vorurteile und menschenverachtende Aussagen immer weiter zu wiederholen und breit zu treten. Arbeitet Euch nicht an Menschen ab, die nicht lernbereit sind. Wenn Menschen keine Lust haben, sich mit ihren Vorurteilen zu befassen, sondern fest davon überzeugt sind, dass diese wahr sind, dann vergeudet nicht Eure Zeit damit, diese überzeugen zu wollen. Taggt das Administrationsteam, damit solche Kommentare schnell entfernt werden können, statt ihnen Reichweite zu verschaffen. Und fokussiert Euch darauf, wie Ihr betroffene Menschen unterstützen könnt.

5 g) Verständlich schreiben:

Damit uns möglichst alle Menschen gut verstehen können, schreiben wir so einfach wie möglich und erklären komplizierte Begriffe, die wir in unseren Posts verwenden.

Bitte schreibt auch Ihr so verständlich wie möglich und erklärt komplizierte Wörter in Eurem Beitrag

Die Grundlage für diese Regeln bilden gesammelte Best Practices und Erfahrungen aus der Social Media-Arbeit von Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind, darunter: LGBTIQ+, BIPOC, migrantische, behinderte und von Klassismus betroffene Personen verschiedener Geschlechter und Religionszugehörigkeiten.

Diese Grundlage haben wir an die spezifischen Erfahrungen aus unserer Arbeit bei PowerShift angepasst.